



AUF DEN WISSENSCHAFTLICHEN DISKURS BEZUG NEHMEN



Ein wissenschaftlicher Text ist ein Fachtext. Er möchte nicht nur über eine Sache (z.B. Fake News in Social Media) informieren, sondern auch über den wissenschaftlichen Fachdiskurs dazu.

Warum macht man das?



... um den Leser:innen zu signalisieren, dass es im Text um eine **wissenschaftliche** Auseinandersetzung mit dem Thema geht.

Beispiel aus einer wissenschaftlichen Einleitung:

Probst & Flückiger (2023). Folgen der Pandemie auf die psychische Gesundheit. *PiD-Psychotherapie im Dialog*, 24(02), S. 34-37.

[...] Mediale Präsenz und gesellschaftliche Sichtbarkeit psychischer Belastungen haben während der Pandemie zugenommen. **Schon fast unüberschaubar viel Forschung widmet sich der Fragestellung, wie** stark und auf welche Weise die Pandemie die Psyche beeinflusste – mit teilweise deutlich divergierenden Schlussfolgerungen. Dieser Beitrag bietet einen Überblick des empirischen Forschungsstands anhand ausgewählter Themen und damit verbundener Fragen. [...]

Dazu kann man sich diese Fragen stellen:

- Was ist über das Thema/den Forschungsgegenstand bekannt?
- Worin besteht Einigkeit, worin nicht?
- Welche unterschiedlichen Positionen, Ansätze, Hypothesen, etc. gibt es dazu im wissenschaftlichen Diskurs?

So kannst du das sprachlich in deiner Einleitung ausdrücken:

Es besteht Einigkeit darüber, dass p.

P ist nach derzeitigem Erkenntnisstand q.

Die bisherigen Forschungsergebnisse legen nahe, dass p.

P wird im aktuellen Forschungsdiskurs kontrovers diskutiert.

Im aktuellen wissenschaftlichen Diskurs wird p zunehmend in Frage gestellt.

	in der bisherigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung		aus der Perspektive der	q	erforscht.
		primär	im Hinblick auf	q	diskutiert.
P wurde	in den letzten Jahren	vor allem	mit Fokus auf	q	untersucht.
	bisher/bislang/bis dato	vorrangig	aus der Position	q	betrachtet.
			unter dem Gesichtspunkt	q	analysiert.

